

Die Ungewißheit von der Errichtung: Zeit der  
 erstern beiden Esquadron dieses jetzigen Leib:  
 Garde: Regiments verhindert auch, daß man  
 in der Geschichte ihres rühmlichen Wolverhaltens  
 nicht zu dem Alter reichen kan, wohin sich, aller  
 Wahrscheinlichkeit nach, ihre Krieges: Expeditionen  
 erstrecken. Es wird also, ohne Nachteil dersel:  
 ben, erlaubt seyn, nur mit dem Jahre anzufangen,  
 davon man etwas mit Gewißheit sagen kan. Als  
 demnach die Crone Frankreich 1672 die Repu:  
 blik Holland mit Krieg überzog, und das folgende  
 Jahr 1673 die französische Armee unter dem Mar:  
 schall von Turenne durch Westphalen so gar bis  
 an die Weser bei Minden eindrang, und sich der  
 Westphälisch Brandenburgischen Reichs: Länder be:  
 mächtigte, rückten diese beiden Esquadrons mit in  
 das Lager bei Leese, welches die sämtlichen Braun:  
 schweig: Lüneburgische Truppen daselbst formiren  
 mußten. Die Franzosen räumten zwar, nach dem  
 mit Chur: Brandenburg geschlossenen particu:  
 lair Frieden zu Vossien, die Westphälischen Lande,  
 und zogen ihre Macht am Rhein zusammen, gleich:  
 wol ließen die Häuser Braunschweig: Lüneburg 1674  
 14000 Mann ihrer Truppen nach dem Rhein mar:  
 schiren,